

Es informiert Sie	Gabriele Schubert
Telefon (0202)	563 6322
Fax (0202)	563 8031
E-Mail	gabriele.schubert@stadt.wuppertal.de
Datum	24.05.04

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (SI/1834/04) am 18.05.2004

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Nicole Kleinert , Herr Klaus Gericke , Herr Horst Hombrecher , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Arnold Norkowsky ,

von der SPD-Fraktion

Herr Arif Izgi , Herr Peter Menke (für Herrn Richard Reczko), Frau Ingrid Rode , Frau Renate Warnecke , Herr Peter Wülfing ,

von der FDP-Fraktion

Herr Jürgen Henke (bis 16.30 Uhr, einschl. TOP 5),

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Hans-Peter Vorsteher ,

von der Verwaltung

Herr StD Dr. Johannes Slawig , Herr Beig. Harald Bayer , Herr Beig. Udo Hackländer , Herr Beig. Dr. Stefan Kühn , Herr Beig. Thomas Uebrick ,

Herr Dirk Baumer (GMW.ZD1), Herr Norbert Dölle (403.1), Herr Norbert Mönnick (GMW.FB1), Herr Peter Kobelt , Herr Uwe Waldinger , Herr Wolfgang Herbener , Frau Martina Schmidt , Herr Klaus Zieglam , Prüferinnen und Prüfer (002)

Schriftführerin:

Frau Gabriele Schubert

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 16:39 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt die **Vorsitzende**, ob es Anregungen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung gebe. Dies ist nicht der Fall.

Sie teilt mit, dass Herr Dr. Kremendahl und Frau Drevermann an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen könnten.

I. Öffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschrift

Der Rechnungsprüfungsausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung am 23.03.04.

2 Bestellung der Stellvertreterin der Schriftführerin des Rechnungsprüfungsausschusses Vorlage: VO/2906/04

Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 18.05.2004:

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt die Drucksache Nr. VO/2906/04 gemäß Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Verschiedenes

- Weitere Informationen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) Vorlage: VO/2921/04

Herr Gericke bemerkt, in dem Informationsschreiben des RPA würden mögliche Engpässe beschrieben. Er fragt, ob es konkrete Ansätze zur Personalplanung gebe, durch die die Engpässe beseitigt werden sollten.

Herr Kobelt antwortet, das RPA sei nicht nur im NKF sondern auch in anderen Bereichen in Form begleitender Prüfung zusätzlich tätig. Die eigentliche Prüftätigkeit sei hierdurch beeinträchtigt. Eine Auflistung der zusätzlichen begleitenden Prüfung habe ergeben, dass diese 121,6 Stunden in der Woche ausmache; dies seien rein rechnerisch ca. 3 Prüferstellen. Er schlägt vor, zur nächsten Sitzung eine Aufstellung über die genannten zusätzlichen Tätigkeiten vorzulegen.

Die **Vorsitzende** bittet, hierbei auch eine kritische Prognose für die Zukunft abzugeben.

Frau Warnecke bittet darum, darzustellen wie sich das RPA seine zukünftige Arbeit vorstelle und wo es Schwerpunkte sehe. Auf dieser Grundlage könne sich der Ausschuss ein Bild darüber machen, ob dies in Ordnung sei.

Der Rechnungsprüfungsausschuss bittet die Ressortleitung des RPA, zur nächsten Sitzung eine Aufstellung vorzulegen, aus der hervorgeht, welche zusätzlichen Tätigkeiten mit welchen Kapazitäten wahrgenommen werden.

Das RPA soll auch für die zukünftige Belastung eine kritische Prognose abgeben. Das RPA wird gebeten darzulegen, wie es sich seine zukünftige Arbeit vorstellt und wo es Schwerpunkte setzen will.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Drucksache Nr. VO/2921/04 ohne Beschluss entgegen.

Kleinert
Vorsitzende

Schubert
Schriftführerin